

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER 2016

Thüringer Allgemeine

ERFURT

Trotz Hitze: Alle Erfurter Bäder sind dicht

13.09.2016 - 05:20 Uhr

In den Planungen der Erfurter Stadtwerke ist die Badesaison beendet, daran ändert auch wunderbares Wetter nichts. In anderen Orten sind die Bäder weiter offen



Erfurts Schwimmbäder haben trotz einer Außentemperatur von 31 Grad geschlossen, sehr zum Unverständnis vieler Bürger. Foto: Paul-Philipp Braun

Erfurt. Vor verschlossenen Toren standen gestern badewillige Erfurter. Die erhoffte Abkühlung blieb ihnen verwehrt – die offizielle Nebensaison gilt als beendet. Das Nordbad, das Dreienbrunnenbad, das Möbisburger Freibad und das Strandbad Stotternheim haben nun geschlossen.

Diese Entscheidung traf Kathrin Weiß, Geschäftsführerin der Stadtwerke Bäder GmbH, gemeinsam mit Kathrin Knabe-Lange, der Abteilungsleiterin Betrieb. Bei zahlreichen Erfurtern sorgt das nur für Kopfschütteln. "Sie könnten so lange das Bad aufmachen, wie das Wetter schön ist", meint Maik Witzmann. Der Sozialarbeiter genießt seinen freien Tag im Nordpark, vor dem Nordbad. Auf einem grünen Sitzkissen hat er es sich bequem gemacht, chillt mit einem Kumpel. "Ich dachte, das ist heute nur ein Schließtag. Das versteht doch kein Mensch, dass nun geschlossen ist."

Die Stadtwerke begründen das wie folgt: "Wir können verstehen, dass die Erfurter in diesen heißen Tagen gern in den Freibädern schwimmen gehen wollen, aber wir sind personell leider nicht dazu in der Lage." Der Mitarbeiterinsatz werde zu Beginn des Jahres geplant, auch der Einsatz der zeitlich befristeten Saisonkräfte. "Aufgrund der schmalen Personaldecke haben unsere Mitarbeiter in der Freibadsaison nur sehr eingeschränkt Urlaub und bauen Überstunden auf. Das ist auch für die Kollegen sehr anstrengend", sagt Stadtwerkesprecherin Anke Roeder-Eckert.

Unabhängig davon brauche man die Mitarbeiter jetzt in den Schwimmhallen. "Würden wir eine Halle vorübergehend schließen, um die Freibadsaison aufrecht erhalten zu können, könnten wir Schul- und Vereinsschwimmen und das öffentliche Schwimmen nicht mehr absichern." Mit dem Abschließen der Bäder sei es nach Ende der Saison nicht getan. Viele Aufräumarbeiten stünden an.

Während in zahlreichen anderen Thüringer Städten die Badesaison kurzfristig verlängert wurde, bleibt man in der Landeshauptstadt hart: Am 11. September endete die Nebensaison.

Doch würde ein zusätzlich geöffneter Badetag nicht zusätzliches Geld in die Kassen spülen? "Nein, im Gegenteil", sagt Anke Roeder-Eckert. "Jeder Badbesuch wird bezuschusst. Im Schnitt liegt der Zuschuss pro Badbesuch in den Freibädern bei 7 bis 8 Euro."

Im August, als der Sommer in Schwung kam, kamen auch mehr Gäste in die Bäder. "Dennoch konnten wir den Stand des Vorjahres nicht erreichen." Daran, meint die Stadtwerkesprecherin, würden auch drei oder vier heiße Septembertage nichts ändern. Für Bäder um Erfurt herum – wie etwa Dachwig und auch Ichtershausen – bedeutet das volles Haus.

"Wenn es warm ist, lassen wir natürlich offen", sagt Dachwigs Schwimmmeister Christian Frohne voller Überzeugung. Auch wenn nächste Woche noch Sommer wäre, könnte man hier baden gehen. "Wir stellen zur Not auch irgendwann einen Weihnachtskranz auf", fügt er scherzend an. Sein Bad öffnet 13 Uhr, bei bestem Sonnenschein auch eher. Dies wird unkonventionell vom Werksleiter und ihm entschieden.

Und auch am Nordstrand, der nicht von den Stadtwerken sondern von einem eingetragenen Verein betrieben wird, kann derzeit noch gebadet werden. Abgesichert wird der Badebetrieb auch von der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft.

"Je nach Wetterlage werden die Ehrenamtlichen angefragt", sagt Erfurts DLRG-Chef Uwe Richter.

13.9.2016

Trotz Hitze: Alle Erfurter Bäder sind dicht – Erfurt | Thüringer Allgemeine

Auch bei der Wasserwacht könnte relativ kurzfristig Personal geordert werden. "Es gibt die Option, dass die Stadtwerke bei uns Rettungsschwimmer anfragen können, das war aber wohl nicht notwendig", sagt DRK-Wasserwachtkreisleiter Wilm Weist auf Anfrage unserer Zeitung. Eine gewisse Vorlaufzeit von etwa 24 Stunden sei dazu aber unablässig.

 [Nur wenige Freibäder in Thüringen verlängern die Saison](#) <Nur-wenige-Freibader-in-Thueringen-verlaengern-die-Saison-1102049316>

Anja Derowski / 13.09.16 / TA

Z0R0119451205